



SECHS POLIZISTEN VERLETZT

Berlin: Nackter Messer-Mann löst SEK-Einsatz aus

Von JEFF WINSTON | Unfrieden in Friedenau: Am Montagabend gegen 19.20 Uhr wurde die Polizei in die Eschenstraße in Berlin-Friedenau gerufen. Dort war ein nackter Mann über ein Kellerfenster in ein Maler-Atelier eingebrochen. Als die herbeigerufenen Einsatzkräfte den Mann festnehmen wollten, wehrte sich dieser. Der „vermutlich verwirrte Mann“ riss sich los, rannte in einen Raum und griff dort zu einem herumliegenden Messer. Mit der Waffe attackierte er dann die Polizisten.

Diese forderten ihn auf, das Messer fallen zu lassen. Dem kam der Mann allerdings nicht nach – schätzungsweise aufgrund von Verständigungsschwierigkeiten – so dass eine Polizistin einen Schuss abgab. Der 24-Jährige blieb unverletzt, hielt das Messer aber weiter in der Hand.

Schließlich rückte das SEK an, taserte den Mann und nahm ihn fest. Bei dem Einsatz kamen auch Blendgranaten und ein Polizeihund zum Einsatz.

Laut BILD wurde „der Festgenommene einer Ärztin vorgestellt“ und danach in einer psychiatrischen Abteilung eines Berliner

Krankenhauses untergebracht. Ob der 24-jährige Nackt-Messer-Akrobat bei dem Einsatz auch Verletzungen davontrug, darüber machte die Polizei keine Angaben. Warum sich der illegale Eindringling unbedeutend in dem Atelier aufgehalten hat, ist bislang noch unklar, vielleicht lag es an der menschengemachten Hitzewelle.

Insgesamt wurden sechs Polizisten verletzt.